

Turnierbericht 27. Hallenkreismeisterschaften AH-Ü40 des Fußballkreises Buchen am 21.11.2015 in Höpfigen

Der FSV konnte zu den 27. Hallenkreismeisterschaften der Ü 40 des Fußballkreises Buchen in Höpfigen nur mit 6 Spielern anreisen, da Thomas Kaiser kurzfristig am Donnerstag absagen musste. Viele gute Platzierungen hatte man bei den bisher 10 Teilnahmen erreicht: 2009 wurde man Dritter, 2007 Zweiter und 2005 und 2012 bereits zweimal Kreismeister.

Zu dem Turnier traten insgesamt fünf Mannschaften an. Jeder spielte gegen jeden. Die teilnehmenden Mannschaften waren: Titelverteidiger SV Großeicholzheim, TSV Höpfigen, TSV Mudau, Eintracht Walldürn, FSV Walldürn. Spielzeit 15 Minuten.

Im ersten Spiel traf der FSV unter den Augen von Edelfan Jimmy auf den letztjährigen Vizemeister TSV Mudau. Die Mannschaft trat geschlossen und sehr konzentriert an und hatte von Beginn an die größeren Spielanteile und lies in der Abwehr keine großen Chancen für Mudau zu. Entsprechend kombinierte man geschickt und ging auch mit 1:0 durch Ralf Miko in Führung. 2 Minuten vor Spielende wurde aus der Abwehr schnell direkt heraus gespielt und wiederum Ralf Miko erzielte nach Querpas von Stürmer Tommy Neid das verdiente 2:0. 15 Sekunden vor Ablauf der Spielzeit konnte Mudau glücklich noch auf 2:1 verkürzen. Der erste Sieg war unter Dach und Fach und auch verdient. (Vorjahre 2:3, 3:5). Und das war der **500. Sieg** des FSV seit Vereinsgründung bei 1.097 Spielen (171 Remis, 426 Niederlagen).

Nach nur einem Spiel Pause ging es gegen den Gastgeber TSV Höpfigen, die mit dieser Partie in das Turnier starteten, für die 6 FSV'ler gleich weiter. Wie nicht anders zu erwarten, brachten die Höpfinger mit vollem Einsatz und entsprechenden Aktionen eine gewisse Härte ins Spiel, welche die FSV'ler jedoch annahmen und dagegen hielten. Unter den Augen der neu hinzugekommen Fans Eichbaum, Matse und klein Kobold hatte die Partie mehr Unterbrechungen durch Foulspiel als Kombinationsfußball zu bieten. Der FSV kombinierte sich jedoch einige Male durch und scheiterte am Torwart bzw. am Aluminium. Andy Stölzel hielt seine Kasten durch seine Paraden sauber und Tommy Neid erhielt nach Krätsche, jedoch mit Ballkontakt, die gelbe Karte. Und 10 Sekunden vor Schluss des Spiels ein Konter aus der Abwehr durch den FSV. Ralf Miko bekam den Ball auf Höhe der Mittellinie lief auf einen Abwehrspieler zu. Gerd Straub war mitgelaufen und war frei. Miko sah, dass der Abwehrspieler und der Torwart auf einen Querpas spekulierten und entschloss sich zu schießen. Und? Außenpfosten Aluminium. Die Sirene ertönte und der FSV hatte mit dem 0:0 seinen 4. Punkt geholt. (Vorjahre 3:4, 2:3)

Der FSV hatte nun zwei Spiele Pause, bevor es gegen die Eintracht aus Walldürn weiterging. Letztes Jahr konnte der FSV noch als Derbysieger die Partie für sich entscheiden. Wie würde es dieses Jahr laufen? Eintracht hatte zu diesem Zeitpunkt einen Punkt nach zwei Spielen gegen Großeicholzheim und Mudau. Somit hatte der FSV die Chance mit einem Sieg ein Wort bei der Titelvergabe mitreden zu können. Der FSV begann konzentriert, jedoch merkte man jetzt bereits den Kräfteverschleiß bei den Spielern nach den ersten beiden kräfte raubenden Spielen an. Und die Eintracht war nicht gewillt, die Partie kampflös dem FSV zu überlassen. Die Eintracht spielte taktisch diszipliniert und defensiv. Sie nutzten die Unachtsamkeiten in der FSV-Hintermannschaft aus und erzielten in regelmäßigen Zeitabständen die Tore bis es schließlich 0:4 stand. 5 Minuten vor Ende des Spiels konnte der FSV durch ein schönes Tor von Tommy Neid unter den Augen des neu hinzugekommen Fans Werner das 1:4 erzielen. Fan Jochen war noch mit der Begrüßung der Höpfinger im Foyer beschäftigt. Noch zwei Chancen von Handtusch und Neid vereitelte der Eintrachtstortorwart „Bär“ souverän, so dass es beim verdienten Sieg der Eintracht blieb. (Vorjahre 3:2, 1:2)

Nach zwei Spielen Pause traf der FSV dann im letzten Spiel auf Großeicholzheim, das durch 2 Siege und ein Unentschieden noch ein Unentschieden benötigte, um den 10. Kreismeistertitel unter Dach und Fach zu bringen. Die „junge“ Mannschaft von Großeicholzheim war läuferisch und spielerisch den FSV'lern hoch überlegen und ließ durch ihr Pressing den FSV-Spielern keinen Platz. Dennoch hielten die FSV-Spieler die ersten beiden Minuten der Partie gut mit, bis plötzlich das 0:1 von der Außenlinie Höhe Eckball im kurzen Eck des Tores von

Andy Stölzel landete. Und dann war die Moral unserer Mannschaft gebrochen, so dass jeder weitere Schuss im Tor landete und bei einer Restspielzeit von 10:30 Minuten es bereits 0:4 stand. Die Fans auf der Tribüne befürchteten schon das Schlimmste und hofften, dass es keine zweistellige Niederlage geben würde. Aber auch die Spieler des FSV wollten sich nicht nur noch vorführen lassen und hielten nochmals dagegen. Man erarbeitete sich auch vereinzelt auch Chancen, doch Ralf Miko vergab nach schöner Kombination über Neid freistehend und Tommy Neid wurde ein 7 Meter nach gestrecktem Fuß des Gegenspielers versagt. Großbeichholzheim erzielte noch zwei weitere Tore, sodass die Partie 0:6 endete. (vorjahre 1:2, 0:4)

Das darauffolgende letzte Spiel zwischen Höpfingen und Mudau endete 3:3, so dass der FSV an diesem Tag Platz 3 mit 4 Punkten und einem Torverhältnis von 3:11 Toren belegte.

Die Tabelle sah folgendermaßen aus:

	Punkte	Tore
1. Großbeichholzheim	10	11:8
2. Eintracht	5	6:5
3. FSV	4	3:11
4. Mudau	3	6:7
5. Höpfingen	3	4:6

Die Tendenz bei den Ü40-Meisterschaften zeigt eindeutig nach oben:

- 2013: 6. Platz 1 Punkt 8:16 Tore
- 2014: 5. Platz 4 Punkte 9:11 Tore
- 2015: 3. Platz 4 Punkte 3:11 Tore

Die Freude war bei den Spielern riesengroß, dass man die Bronze Medaille an diesem Tag erreicht hatte. Schließlich war man ein Jahr zuvor mit gleicher Punktausbeute bei 5 Spielen lediglich 5. geworden. Die Fans Werner und Jochen analysierten anschließend, nachdem bereits zwei Meter Bier auf den Verein getrunken waren, fachmännisch die beiden letzten Spiele und attestierten der Mannschaft eine sehr schlechte Leistung, welches ihnen ab diesem Zeitpunkt die Namen der beiden Edelkritiker aus der Muppet-Show Waldorf und Stadler einbrachten. Die Spieler fragten sich, warum eigentlich diese kritischen Stimmen. Schließlich hatte Waldorf (Werner) ja einen 1:0 Sieg des FSV gegen die Eintracht gesehen (kam in die Halle, als es bereits 0:4 stand).

Stadler hingegen sah nur die vergebenen Chancen und kein Tor des FSV.

Die beiden letzten Spiele vom FSV von der A-Seite ausgetragen werden musste und der FSV mit dem Rückenwind nicht so zu Recht kam.

Den Spielern die Einschätzung von Spielsituationen auf die großen Tore aufgrund des Trainings auf die kleinen Tore etwas fehlte.

Die Spieler aufgrund Trainingsrückständen und der Tatsache geschuldet, dass nur ein Auswechselspieler zur Verfügung stand, die taktischen Vorgaben des Spielführers, das erste Spiel zu gewinnen und im zweiten Spiel jeweils von der B-Seite aus die notwendigen Punkte zu holen, um nicht den letzten Platz zu belegen, voll umgesetzt hatten.

Auch gab es kein einziges böses Wort unter den FSV-Spielern beim gesamten Turnier untereinander, auch nicht, als es in den beiden letzten Spielen immer hohe Niederlagen gab.

Dies erkannten aber letztendlich auch unsere treuen Fans (Waldorf und Stadler ausdrücklich eingeschlossen) und rechneten es allen Spielern hoch an.

Schließlich waren alle Spieler und mitgereisten Fans (Dr. Bob „der Arzt der vor die Hunde gegangen ist“ = groß Kobold, kam erst zum Feiern nach den Turnierspielen) sehr zufrieden und lachten miteinander und hatten sehr viel Spaß bei noch einigen Metern Bier, die von Spielern und Fans gespendet wurden. Schließlich als um 18:15 Uhr nur der FSV als Gästemannschaft mit acht Mann in Höpfingen alleine vertreten war, trat man die Heimreise zum Schick an. Dort wurde das traditionelle Göikeressen wieder ein voller Erfolg. Man traf ein weiteres Muppet-Show Mitglied im Schick an. Gonzo (der mit Familie ohne Vorbestellung keinen Göiker bekommen hätte) hatte Glück, denn wir hatten in weiser Voraussicht einen

halben Göiker mehr bestellt und unser Torwart Andy Stölzel hatte es nach dem Debakel gegen Großscholzheim die Stimmung selbstkritischerweise etwas verschlagen, so dass er die Reise nach Walldürn nicht mit antrat und somit ein weiterer Göiker vergeben werden konnte. Der Abend klang munter im geselligen Rahmen aus, Ralf Miko kam nach seinem Tischtennis-erfolg noch ins Bistro nach. Auch Gonzales, klein Kobold und Matse stießen noch zur Truppe hinzu. Ein Dank auch an Andrea Stölzel, die noch mit unserem Andy ebenfalls ins Bistro nachkam, auch wenn ihr Göiker schon von Familie Walter verspeist worden war. Beim Säckchenwürfelspiel wurden noch einige Runden Verteiler ausgespielt und schließlich landeten noch vier muntere (drei) Gesellen im BVK.

Besonders zu erwähnen sind: Die angereisten Fans die unser Team in jedem Spiel die Daumen drückten und toll unterstützten. Jimmy, der von Turnierbeginn in Höpfingen bis zum Ende im Bistro die Mannschaft begleitete und die Wertsachen während des Turniers in seiner Obhut hatte. Die tolle Moral der Mannschaft mit einem klasse Teamgeist. Der Muppet-Show für den lustigen Abend.

Spieler (Tore):

Andreas Stölzel
Olaf Handtusch (0)

Gerd Straub (0)
Ralf Miko (2)

Günter Rabl (0)
Tommy Neid (1)

Weiter gehts am 12.12. mit den Kreismeisterschaften der Ü32 und erstmals der Ü50.

Hallenfußball: SV Großscholzheim wieder Ü40-Meister

Den dritten Titel in Folge geholt

Der SV Großscholzheim gewann souverän die Hallenkreismeisterschaft Ü40, die der Fußballkreis Buchen in der Sporthalle in Höpfingen ausrichtete, und wiederholte somit den Titel der beiden Vorjahre. Der neue und alte Champion ging in drei Begegnungen als Sieger hervor, spielte nur gegen den TSV Mudau 1:1 und errang zehn Punkte bei einem Torverhältnis von 11:1. Den zweiten Rang erkämpfte sich der Eintracht Walldürn, gefolgt vom FSV Walldürn, TSV Mudau und TSV Höpfingen. Wie ausgeglichen die Spielstärke der Mannschaften von den Plätzen zwei bis fünf war, zeigte sich, dass allein fünf Partien Unentschieden endeten.

Unter der bewährten Turnierleitung des Pokalspielleiters Manfred Baumann (FC Schweinberg) boten die nur fünf Mannschaften attraktiven Hallenfußball und getzen bei den insgesamt zehn Paarungen auch nicht mit dem Toreschießen. So trafen die „Alten Herren“ 30 Mal ins Schwarze, so dass auch die Zuschauer auf ihre Kosten kamen. Erfreulich auch die stets faire Spielweise der Akteure, so dass die beiden Schiedsrichter Rainer Apfelbacher (TV

Hardheim) und Thomas Mistele (TSV Oberwittstadt) insgesamt ein leichtes Amt hatten.

Die Ergebnisse: TSV Mudau - FSV Walldürn 1:2; SV Großscholzheim - Eintracht Walldürn 2:0; TSV Höpfingen - FSV Walldürn 0:0; Eintracht Walldürn - TSV Mudau 1:1; SV Großscholzheim - TSV Höpfingen 2:0; FSV Walldürn - Eintracht Walldürn 1:4; SV Großscholzheim - TSV Mudau 1:1; TSV Höpfingen - Eintracht Walldürn 1:1; FSV Walldürn - SV Großscholzheim 0:6; TSV Höpfingen - TSV Mudau 3:3. – **Tabelle:** 1. SV Großscholzheim 11:8 Tore/10 Punkte; 2. Eintracht Walldürn 6:5 Tore/5 Punkte; 3. FSV Walldürn 3:11 Tore/4 Punkte; 4. TSV Mudau 6:7 Tore/3 Punkte; 5. TSV Höpfingen 4:6 Tore/3 Punkte.

Die Siegerehrung nahmen der stellvertretende Vorsitzende des Fußballkreises Buchen, Horst Saling, und Pokalspielleiter Manfred Baumann, vor. Dabei lobten sie die faire Spielweise der Akteure sowie die hervorragende Organisation des Turniers durch den TSV Höpfingen mit dem Trio Thorsten Weidner, Norberd Brennels und Jochen Schmidt. Sodann überreichte Horst Saling dem Spielführer des SV Großscholzheim, Achim Theobald, den begehrten Pokal. Für alle fünf teilnehmenden Mannschaften gab es außerdem Sachpreise. (ck)